



Salzkristalle züchten

- Was du brauchst:**
- Kochtopf mit Deckel oder Kühl-Akkus
 - Wasser
 - Herd (Vorsicht: heiß!)
 - Löffel
 - Salz
 - Wollschnur
 - Holzspieß/ Stift
 - 2 Gläser

- So gehst du vor:**
1. Bereite dein Glas vor, indem du ein Stück der Wollschnur an der Mitte des Holzspießes/ Stiftes festknotest. Leg den Spieß auf die Öffnung deines Glases, so dass der Faden sich im Glas befindet (der Faden darf nicht den Boden berühren) (s. Abb.1). Leg den Faden zur Seite. Den brauchst du erst später wieder.

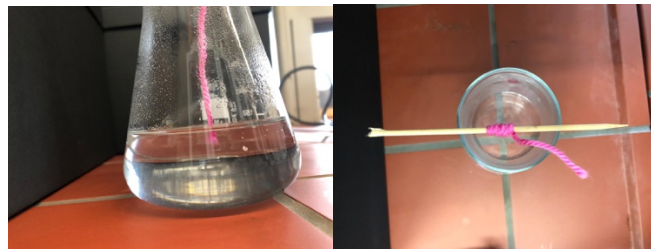


Abbildung 1: Darstellung des Aufbaus.

2. Stell nun eine gesättigte Salzlösung her, indem du zunächst in einen kleinen Kochtopf Wasser gibst (du brauchst nicht viel). Erhitze das Wasser – Achtung! Es wird heiß! (Leg zum Kochen entweder einen Deckel auf den Topf oder Kühl-Akkus, damit das Wasser als Wasserdampf nicht verloren geht, sondern an der kühlen Oberfläche kondensiert.)
3. Wenn das Wasser kocht, schütte es vorsichtig in das Glas (Achtung! Heiß!)
4. Gib nun löffelweise Salz hinzu und rühre immer so lange, bis sich das Salz gelöst hat – also nicht mehr zu sehen ist. Danach gibst du den nächsten Löffel dazu. Das machst du so lange, bis sich das Salz nicht mehr lösen lässt und du ein wenig Salz am Boden des Glases hast. Du hast eine gesättigte Salzlösung hergestellt!
5. Schütte nun vorsichtig die gesättigte Salzlösung in das andere Glas, ohne dass das Salz vom Boden mit rüber gekippt wird.
6. Leg deinen Holzspieß/ Stift auf die Öffnung des Glases, sodass der Faden im Wasser schwimmt.
7. Warte ein paar Tage und beobachte immer wieder zwischendurch, was passiert.

Informationstext:

Wenn kein Salz mehr vom Wasser aufgenommen werden kann, entsteht eine **gesättigte Lösung**. Je höher die Temperatur des Wassers ist, desto mehr Salz kann es aufnehmen.

Du möchtest wissen, was da naturwissenschaftlich hinter steckt?

Dann scanne den Code ein und werde schlauer ☺

